

Texte zu St. Martin



zusammengestellt vom

***Spielmannszug Rothebusch
1953 e.V.***

St. Martin

Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin
ritt durch Schnee und Wind, sein Roß, das trug ihn
fort geschwind. Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß, im Schnee,
da saß ein armer Mann, hatt Kleider nicht, hatt Lumpen an.

3

O helft mir doch in meiner Not, sonst ist
der bittere Frost mein Tod!

Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin
zieht die Zügel an, sein Roß steht still beim
armen Mann. Sankt Martin mit dem Schwerte teilt
den warmen Mantel unverteilt.

Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin
gibt den halben still, der Bettler rasch ihm
danken will. Sankt Martin aber ritt
in Eil hinweg mit seinem Mantelteil.

Ich geh mit meiner Laterne

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.
Ein Lichtermeer zu Martins Ehr! Rabimmel, rabammel, rabumm!

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.
Der Martinsmann, der zieht voran. Rabimmel, rabammel, rabumm!

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.
Wie schön das klingt, wenn jeder singt! Rabimmel, rabammel, rabumm!

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.
Ein Kuchenduft liegt in der Luft! Rabimmel, rabammel, rabumm!

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.
Beschenkt uns heut, ihr lieben Leut! Rabimmel, rabammel, rabumm!

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.
Mein Licht ist aus, ich geh nach Haus! Rabimmel, rabammel, rabumm!

Durch die Straßen

Durch die Straßen auf und nieder
leuchten die Laternen wieder.
Rote, gelbe, grüne, blaue.
Lieber Martin, komm und schaue!

5

Wie die Blumen in dem Garten
blühen Laternen aller Arten.
Rote, gelbe, grüne, blaue.
Lieber Martin, komm und schaue!

Und wir gehen lange Strecken
mit Laternen an den Strecken.
Rote, gelbe, grüne, blaue.
Lieber Martin, komm und schaue!

Licht in der Laterne

Licht in der Laterne
ich geh mit dir so gerne
Rotes grünes goldnes Haus!
Lichtlein Lichtlein, geh nicht aus.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne
Brenne auf, mein Licht,
brenne auf, mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht!

Abends wenn es dunkel wird

Abends wenn es dunkel wird,
und die Fledermaus schon schwirrt,
ziehen wir mit Laternen aus
in den Garten hinterm Haus.
Und im Auf- und Niederwallen
lassen wir das Lied erschallen:
Laternen, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

7

Plötzlich aus dem Wolkenort
kommt der gute Mond hervor,
wandelt seine Himmelsbahn
wie ein Haupt-Laternenmann.
Leuchtet bei dem Sterngefunkel
lieblich aus dem blauen Dunkel:
Laternen, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

Ei, nun gehen wir nach Haus,
blasen die Laternen aus,
lassen Mond und Sternelein
leuchten in der Nacht allein,
bis die Sonne wird erwachen,
alle Lampen auszumachen.
Laternen, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

Laßt uns froh und munter sein

Lasst uns froh und munter sein
und uns heut von Herzen freun!
Lustig, lustig, trallerallala, nun ist
Martinsabend da, nun ist Martinsabend da!

Nehmt den Kürbis in die Hand,
rasch das Kerzchen angebrannt!
Lustig, lustig, trallerallala, nun ist
Martinsabend da, nun ist Martinsabend da!

Springen wolln wir kreuz und quer
übers liebe Kerzchen her!
Lustig, lustig, trallerallala, nun ist
Martinsabend da, nun ist Martinsabend da!

Allen Kindern nun zum Spaß
wirft auch Sankt Martinus was!
Lustig, lustig, trallerallala, nun ist
Martinsabend da, nun ist Martinsabend da!

Und dann backt nach altem Brauch
uns die Mutter Kuchen auch.
Lustig, lustig, trallerallala, nun ist
Martinsabend da, nun ist Martinsabend da!

Nach der Freude danken wir
unserm lieben Gott dafür.
Lustig, lustig, trallerallala, nun ist
Martinsabend da, nun ist Martinsabend da!

Kleines Mädschen, Kleiner Mann

1. Kleines Mädchen, kleiner Mann,
zünde deine Lampe an,
trag dein Licht aus unsrem Haus
in die dunkle Welt hinaus!

2. Kleines Mädchen, kleiner Mann,
zünde deine Lampe an,
brennt dein Lämpchen irgendwo,
werden rings die Leute froh.

3. Kleines Mädchen, kleiner Mann,
zünde deine Lampe an!
Martin will uns heute führ'n,
dass die Menschen Gutes spür'n.

4. Kleines Mädchen, kleiner Mann,
zünde deine Lampe an!
Lichter hier, und Lichter da,
Gott, der ist uns immer nah.